



Abknattern 2008

Quelle:
„Hanauer Anzeiger“
Heimatpost
Innenseite



Die Gruppe der Dreiradfrennde aus der Hanauer Region um Timo Friedmann (Mitte mit grüner Jacke) organisierte das Abknattern am Sonntag.
Foto: beko

Timo Friedmann und Michael Peterson aktiv

Abknattern der Dreiradfrennde

Klein-Auheim (beko) - Zum Abknattern trafen sich die Dreiradfrennde der weiteren Umgebung am Sonntag erstmals in Klein-Auheim. Seit fast sechs Jahren ist die Gruppe mit Mitgliedern aus der Hanauer, Seligenstädter und Freigerichter Region bis hin nach Bingen und nach Erbach im Odenwald zusammen, man trifft sich zu Stammtischen, grüßt sich beim Vorbeifahren und organisiert immer wieder Treffen. Die Klein-Auheimer um Timo Friedmann und Michael Peterson planten in diesem Jahr das Anknattern im Frühjahr, das unbeachtet von der breiten Öffentlichkeit (Da

sen, die Presse zu informieren“) im Hof der Klein-Auheimer Feuerwehr stattfand und nun am Sonntag das Abknattern. Gerne erinnern sich die sieben aus der Hanauer Region stammenden Dreiradfrennde an die Aktion im Frühjahr, als sie mit ihren Gefährten durch die beschauliche Seligenstädter Altstadt brummen und dann mit allen 17 Dreiradfahrzeugen auf der Seligenstädter Fähre Platz fanden. Immerhin 20 besonders interessante Dreiradfahrzeuge erfreuten die Besucher und manch einer staunte nicht schlecht, wenn der Fahrer von

Innere gewährte. Verpflegungstechnisch war ebenso alles an Bord wie die Schlafkabine für den kurzfristigen Aufenthalt auf einem Campingplatz. Die Dreiradfrennde sind freilich bundesweit unterwegs und das mit dem Motto „Der Weg ist das Ziel“. So hieß es denn auch am Sonntag, bevor die Dreiräder mit etwa 65 Stundenkilometern ihren Weg von Klein-Auheim nach Freigericht-Neuses starteten, um in einem Landgasthaus den Abschluss der Saison zu feiern. Am 15. März geht es mit dem Anknattern wieder in die nächste Saison, dann ist Start bei Lehmen an der